

Einkreiser-Spulensatz F 296 - DM 12.—

In diesem Spulensatz sind mittels Eisenkernen abgleichbare Selbstinduktionen für Kurz-, Mittel- und Langwelle mit einem Bereichsschalter zu einem Agregat zusammengebaut, daß sich durch kleinste Abmessungen und universelle Verwendbarkeit auszeichnet. Mit einem Drehkondensator von 500 pF Endkapazität werden die üblichen Bereiche überstrichen, ohne daß Zusatztrimmer notwendig sind. Lediglich, wenn das Gerät auf eine fertige vorgedruckte Skala abgeglichen werden soll, empfiehlt sich die Verwendung eines zum Drehkondensator parallel geschalteten Trimmers, mit dem zweckmäßigerweise bei Mittelwelle der Abgleich vorgenommen wird. Die Rückkopplung ist so ausgelegt, daß sie sowohl mit älteren Trioden kleineren Steilheiten als auch mit modernen Penthoden einwandfrei arbeitet, der Rückkopplungskanal muß lediglich entsprechend dimensioniert werden. Bei Penthoden ist die Verwendung eines Differential-Kondensators vorteilhaft, aber nicht Bedingung. Mit Hilfe einer Festkapazität von Anode nach Kathode der Audionröhre kann in jedem Falle der Rückkopplungseinsatz auf die verwendete Röhre eingestellt werden. Wird bei Penthoden kein Differentialkondensator verwendet, so wählt man diesen Anodenkondensator etwa in der Größenordnung von 50 pF. Bei Trioden sind Werte von ca. 200 pF günstiger.

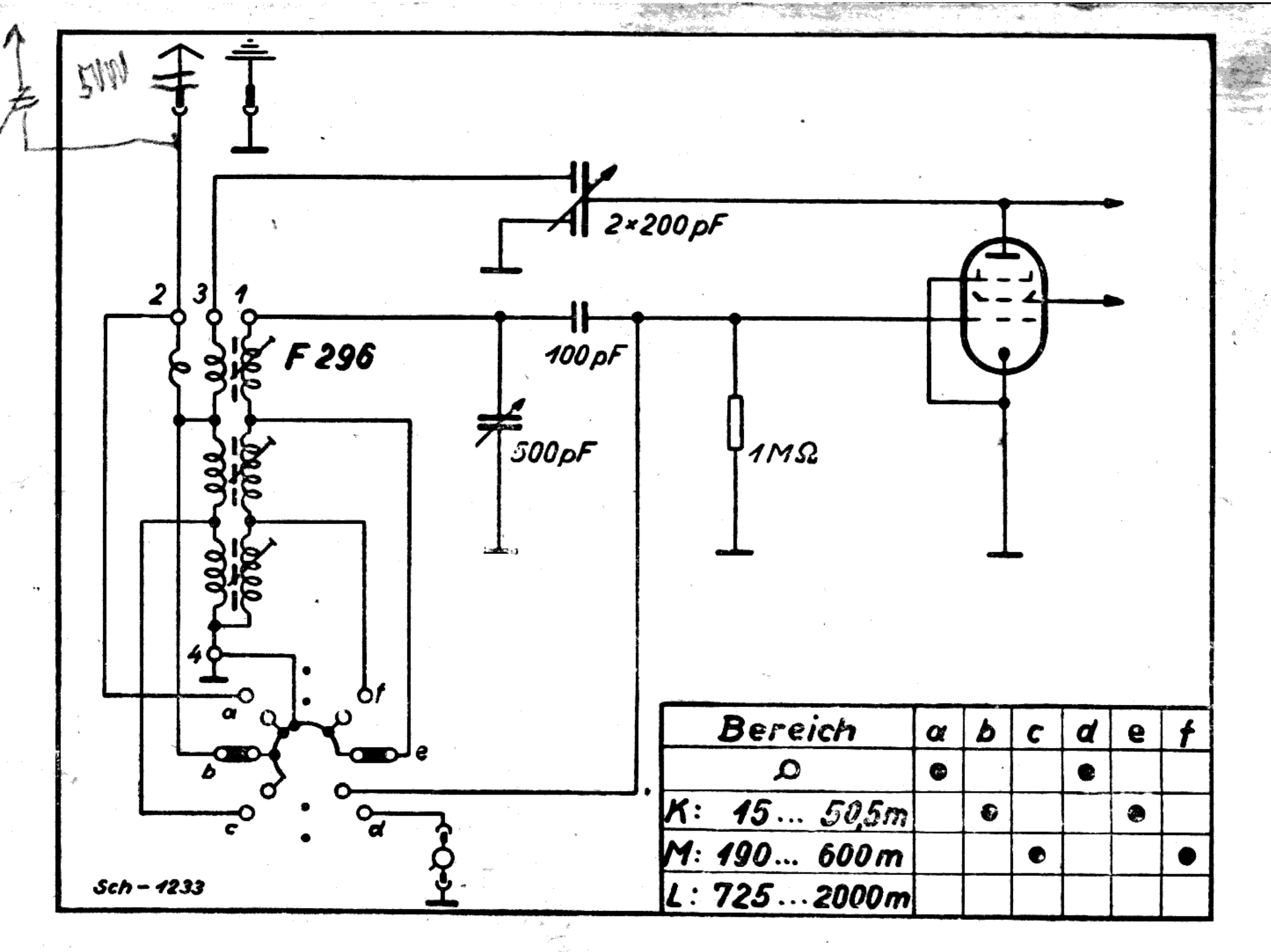
Die Schaltung des F 296 selbst, das Schalterdiagramm, sowie die Zusammenschaltung der anderen Bauelemente sind aus dem umseitigen Schaltbild Nr. 1233 ersichtlich.

Julius Karl Görler

Transformatorenfabrik Berlin

Verkaufsbüro Leipzig

H 5 - Oktober 1948



Bereich	a	b	c	d	e	f
Ω	●			●		
K: 15 ... 50,5m		●			●	
M: 190 ... 600m			●			●
L: 725 ... 2000m						

M 151 / Z 8107